



Rundschreiben Nr. 1/2016

Wien, im Februar 2016

Liebe Freunde des Tischtennissports,

mit dem ersten Rundschreiben der Saison 2016 eröffnen wir offiziell die Tischtennis-Meisterschaft der Banken und Versicherungen mit 15.02.2016. Alle Infos findet Ihr in diesem Rundschreiben und natürlich auch auf www.tt-meisterschaft.at.

Turnierleitung

Die Turnierleitung wird die Saison 2016 in unveränderter Zusammensetzung organisieren:

Vorsitzender:	Martin Holzer /Erste Bank	(Stellvertreter: Martin Meles /SKV PSK)
Kassiererin:	Eva Hofer /Raiffeisen	(Rechnungsprüfer: Rudolf Pospisil /Erste Bank)
Schriftführer:	Martin Meles /SKV PSK	(Stellvertreter: Martin Holzer /Erste Bank)
EDV-Koordinator:	Gerhard Mad /Generali	und Peter Huber /Generali
Gruppenverantw.:	Bruno Zdrazil /Bank Austria (1 - 3) bruno.zdrazil@chello.at	Martin Meles /SKV PSK (4 - 5) martin.meles@gmx.at

Nennungen

Die S-Versicherung hat für 2016 nicht genannt. Somit bestreiten 12 Institute die heurige Meisterschaft.

Teilnehmeranzahl:

40 Mannschaften von 12 Instituten

Neue Mannschaften (2):

Erste/1 (Gruppe 1), Wr. Städtische/3 (Gruppe 5)

Abgemeldete Mannschaften (3):

UNIQA/1, SVAG/1 (jeweils Gruppe 1), PVA/2 (Gruppe 5)

Zu- und Abgänge zu Saisonbeginn:

Institut	Zugänge	Abgänge
Bank Austria	Heinz Frey (F, 10.262)	-
BAWAG-PSK	-	-
Donau	-	D. Ciuica
Erste Bank	Thorsten Kollnberger (F, 17.080), Christian Tencl (F, 7.800)	T. Adamek, A. Grosse
Generali	Stephan Grundner (19.630)	M. Hofer
OeNB	Roman Wallner (F, 12.500), Robert Patterer (5.500)	-
PVA	Bernd Öhler* (F, 12.340)	A. Ast, H. P. Leiter
Raiffeisen	Michael Hofer (F, 9.700)	A. Mandl
RAIFF-IT	-	-
SKV PSK	-	-
UNIQA	-	-
Wr. Städtische	Georgiy Shalamov (5.500), Ivo Krastev (5.500)	A. Dardas, J. Schmidt

F ... Fremdspieler; Zahlen in Klammer sind die CRS-Einstufungen

*Bernd Öhler darf in Gruppe 3 spielen, obwohl er die Punkteobergrenze (12.000) überschreitet, da er in der 1. Mannschaft der PVA antritt. Die Punkteobergrenze für die Mannschaft (22.500) darf jedoch nicht überschritten werden.

Die CRS-Punkteinstufung der neuen Spieler erfolgte durch Bruno Zdrazil. Neue Fremdspieler wurden in der Institutsvertreter Sitzung genehmigt.

Institutseigene Spieler können auch während der Saison bei der Turnierleitung angemeldet werden. Nach Genehmigung erhalten diese eine Spielerlaubnis ab der von der Turnierleitung vorgegebenen Runde. Fremdspieler können nur zur 1. Sitzung der Institutsvertreter angemeldet werden. Aufgrund besonderer Umstände kann über Wilfried Barth / OeNB (F, 13.640) erst bei der Sitzung am 1.6. abgestimmt werden.



Spielberechtigungen

Jeder Spieler kann unter Einhaltung der Punktegrenzen in jeder Gruppe eingesetzt werden, da es keine fixen Bindungen gibt.

Pro Runde darf ein Spieler nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Fremdspieler dürfen ohne Sondergenehmigung nicht gemeinsam antreten.

Je Partie dürfen 2 Einzelspieler und davon unterschiedliche Doppelspieler eingesetzt werden.

Punkteobergrenzen:

	Einzelspieler	Mannschaft**
Gruppe 1	offen*	offen
Gruppe 2	14.000	25.500
Gruppe 3	12.000	22.500
Gruppe 4	10.000	18.500
Gruppe 5	8.000	14.500

*Punkteobergrenzen für Fremdspieler in Gruppe 1 (Stichtag: 20.01.16): WTTV & NÖTTV: 2.000 Punkte; BTTV: 1.300 Punkte

**Für die Mannschaftspunkte zählt die Summe der beiden Einzelspieler bzw. der beiden Doppelspieler.

Die für 2016 gültige CRS-Rangliste wurde im Dezember 2015 vom System neu berechnet und teilweise manuell korrigiert worden. Die komplette Punkteliste ist auf der TT-website zu finden. Spieler, welche mit einem Stern in der Rangliste geführt werden, können von der Turnierleitung für bestimmte Gruppen trotz Einhaltung der Punktegrenzen gesperrt werden.

Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung wurde in der 1. Sitzung von den Institutsvertreter festgelegt.

Gruppe 1 7 Mannschaften	Gruppe 2 7 Mannschaften	Gruppe 3 8 Mannschaften	Gruppe 4 9 Mannschaften	Gruppe 5 9 Mannschaften
BA/1	PSK/1	PVA/1	BAWAG/2	PVA/2
OeNB/1	OeNB/2	Erste/3	Raiffeisen/1	Wr. Städtische/2
Generali/1	Wr. Städtische/1	OeNB/3	BAWAG/3	BA/5
BA/2	UNIQA/1	OeNB/4	Erste/5	Raiffeisen/2
BA/3	Generali/2	Raiffeisen-IT/1	Donau/2	Raiffeisen-IT/2
Erste/1	BAWAG/1	BA/4	Donau/3	UNIQA/3
Erste/2	UNIQA/2	Erste/4	Generali/3	PVA/3
		Donau/1	PSK/2	PVA/4
			BAWAG/4	Wr. Städtische/3

grün ... Aufsteiger, rot ... Absteiger, blau ... Neueinsteiger

Anmerkungen:

Aufgrund von 2 Abmeldungen in Gruppe 1 musste der Absteiger in Gruppe 1 verbleiben.

Auslosung

Meisterschaftsbeginn:

Montag, 15. Februar 2016

Ende der Meisterschaft:

Freitag, 18. November 2016

Die Auslosung wurde von den EDV-Koordinatoren im System vorgenommen. Auf die Wünsche der Institute wurde nach Möglichkeit eingegangen. Spiele von Mannschaften desselben Instituts wurden nach Möglichkeit in die ersten drei runden gelost. In jenen Gruppen, in welchen dies nicht gelungen ist, sind die internen Begegnungen eigenständig vorzuziehen und ab sofort bis spätestens vor der 4. Runde (Hin- und Rückrunde) ausgetragen.

Wir ersuchen um Verständnis, dass Feiertage im System nicht berücksichtigt werden können. Hier sind ebenso bilaterale Lösungen zu finden wie bei besonders frühen/späten Spielbeginnzeiten.

Wir ersuchen alle Mannschaftsführer, die Auslosung nochmals zu kontrollieren und Unstimmigkeiten rasch zu melden, damit Korrekturen vor der 1. Runde vorgenommen werden können.



Alle Spiele, deren Ergebnisse bis zum 20.11.16 noch nicht auf der website der Tischtennismeisterschaft eingetragen sind, werden mit 5:0 für die Auswärtsmannschaft gewertet.

Auslosungs-Kalender:

Hinrunde		Rückrunde	
1. Runde	KW 07 (15.02. – 19.02.)	1. Runde	KW 20 (16.05. – 20.05.)
2. Runde	KW 08 (22.02. – 26.02.)	2. Runde	KW 21 (23.05. – 27.05.)
Nachspielzeit	KW 09 (29.02. – 04.03.)	3. Runde	KW 22 (30.05. – 03.06.)
3. Runde	KW 10 (07.03. – 11.03.)	Nachspielzeit	den ganzen Sommer
4. Runde	KW 11 (14.03. – 18.03.)	4. Runde	KW 38 (19.09. – 23.09.)
Nachspielzeit, Ostern	KW 12 (21.03. – 25.03.)	5. Runde	KW 39 (26.09. – 30.09.)
5. Runde	KW 13 (28.03. – 01.04.)	6. Runde	KW 40 (03.10. – 07.10.)
6. Runde	KW 14 (04.04. – 08.04.)	Nachspielzeit	KW 41 (10.10. – 14.10.)
Nachspielzeit	KW 15 (11.04. – 15.04.)	7. Runde	KW 42 (17.10. – 21.10.)
7. Runde	KW 16 (18.04. – 22.04.)	8. Runde	KW 43 (24.10. – 28.10.)
8. Runde	KW 17 (25.04. – 29.04.)	9. Runde	KW 44 (31.10. – 04.11.)
9. Runde	KW 18 (02.05. – 06.05.)	Nachspielzeit	KW 45 (07.11. – 11.11.)
Nachspielzeit	KW 19 (09.05. – 13.05.)	Nachspielzeit	KW 46 (14.11. – 18.11.)

Spielverschiebungen:

Die Mannschaftsführer werden ersucht, verschobene Spiele spätestens bis zum offiziellen Spieltag auf der website als „verschoben“ einzutragen. Das neue Austragungsdatum ist zeitnah zu ergänzen. Soll ein Spiel nach der offiziellen Nachspielfrist ausgetragen werden, ist von der Heimmannschaft eine Genehmigung beim Gruppenverantwortlichen einzuholen.

Nach Möglichkeit sollten alle Spiele absolviert werden.

Ab 3 w.o. oder kampfflos je Durchgang wird die Mannschaft aus der Meisterschaft ausgeschlossen.

Spielmodus

Die Meister jeder Gruppe werden in je einem Heim- und einem Auswärtsspiel (jeder gegen jeden) ermittelt. Ein Sieg bringt 2 Punkte, Unentschieden sind nicht möglich.

Jedes Spiel besteht aus 5 Partien. 2 Spieler je Mannschaft müssen je 2 Einzel absolvieren, im Doppel können auch andere Spieler zum Einsatz kommen.

Der Gruppensieg geht an die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand zählt das bessere Verhältnis der einzelnen Spiele. Ist auch dieses Verhältnis gleich, ist die Platzierung dieselbe. Der Sieger der Gruppe steigt in die nächst höhere Gruppe auf, der Letzte steigt ab.

Bälle:

Die Meisterschaft 2016 wird ausschließlich mit neuen Plastikbällen (Kennung „40+“) gespielt.

Auch in Spiel-Lokalen mit weissen Wänden werden weisse Bälle durch die Turnierleitung ausdrücklich genehmigt, da Plastikbälle derzeit nur in weiss produziert werden.

Die alten Zelluloid-Bälle (Kennung „40“) sind nicht mehr zugelassen. Bei Verstoß wird das Spiel annulliert und mit 5:0 für die Auswärtsmannschaft gewertet.

Strafen bei Regelverstößen

Optionen: Strafverifizierung, Pönale (EUR 7,50), Ausschluss aus Meisterschaft für

- Einsatz eines unberechtigten Spielers (nicht gemeldet, über Punktemax., 2x in derselben Runde, ...)
- Unentschuldigtes Fernbleiben am Tag des vereinbarten Spieltermines („w. o.“)
Vergleich: „kampfflos“ (vereinbarte Aufgabe des Spiels) → straffrei
- fehlendes Spielergebnis am Ende der jeweils festgesetzten Nachspielfrist
- Einsatz nicht genehmigter Bälle, Schläger, etc.
- etc.

Bei Nichtbezahlung der Pönale erfolgt die Disqualifikation der Mannschaft.

**Nenngeld 2016**

Die Vorschreibung pro Mannschaft beträgt (unverändert): **EUR 30,-**

Zahlbar bis 29.02.2016 - bei Fristüberschreitung wird ein Pönale von EUR 10,- fällig.

Bankverbindung:

- o IBAN AT873200000010124444 bei der RLB NÖ/Wien lautend auf „Eva Hofer – Tischtennis“
- o Verwendungszweck: „Nenngeld TT-MS 2016“, [Institutsname], [Anzahl der Mannschaften]
z.B.: „Nenngeld TT-MS 2016, UNIQA, 3 Mannschaften“

Nenngeld je Institut:

INSTITUT	NENNUNGEN	BETRAG EUR 30,- pro Mannschaft
BANK AUSTRIA	5	150,00
BAWAG-PSK	4	120,00
DONAU	3	90,00
ERSTE BANK	5	150,00
GENERALI	3	90,00
OeNB	4	120,00
PVA	4	120,00
RAIFFEISEN	2	60,00
RAIFF-IT	2	60,00
SKV PSK	2	60,00
UNIQA	3	90,00
WR.STÄDTISCHE	3	90,00

Protest:

Die Einreichung eines Protests ist kostenpflichtig in der Höhe von **EUR 10,-**.

Diese Gebühr ist innerhalb von 8 Tagen zu hinterlegen, sonst gibt es keine Protestbehandlung.

Bei Meinungsverschiedenheiten entscheiden die InstitutsvertreterInnen der nicht betroffenen Institute.

Ehrungen

Die Ehrung der Mannschaften und Einzelspieler, welche es auf das Podest geschafft haben, erfolgt im Rahmen der Abschlussfeier, welche heuer von Raiffeisen und Erste Bank organisiert wird.

Mannschaftsmeisterschaft: Pokale für die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe

Einzelranglisten: Pokale für die ersten drei SpielerInnen jeder Gruppe

Doppel-Rangliste: keine Preise

Turniere

Doppelturnier: Freitag, 03.06.16 im Bank Austria Sportzentrum Kaiserwasser

Johann-Tirsch-Turnier: Samstag im November

**Viel Spaß und Erfolg bei der Meisterschaft
wünscht die Turnierleitung**

Martin Holzer

Eva Hofer

Bruno Zdrzil

Martin Meles

Gerhard Mad

Peter Huber